

PN EVENTS

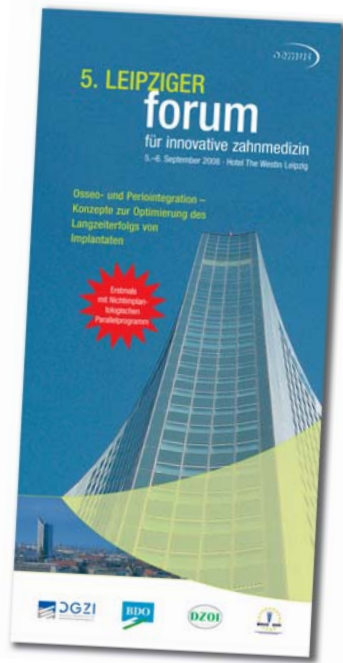
Hochkarätige Implantologieveranstaltung in Leipzig

Am 5./6. September 2008 findet im Hotel The Westin Leipzig zum fünften Mal das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin statt. Die ursprünglich rein implantologische Spezialveranstaltung hat über die Jahre ihr Themenangebot stets erweitert und spricht inzwischen neben der rein implantologisch orientierten Klientel auch Zahnärzte in anderen Interessensgruppen an.

Das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin hat sich seit geraumer Zeit aufgrund erstklassiger Referentenbesetzung und brandaktueller Themen einen Namen als Veranstaltung von bundesweiter Bedeutung gemacht und nicht zuletzt bietet auch die Stadt Leipzig selbst ein lohnendes Ziel. Mit durchschnittlich dreihundert Teilnehmern zählt das Forum inzwischen zu den erfolgreichsten überregionalen Fortbildungsangeboten in diesem Segment. „Osseo- und Periointegration – Konzepte zur Optimierung des Langzeiterfolgs von Implantaten“ lautet das diesjährige Generalthema. Experten aus Universität und Praxis werden sich in diesem Zusammenhang den derzeit diskutierten aktuellen Fragestellungen der modernen Implantologie widmen, denn trotz der jährlich wachsenden Zahl an gesetzten Implantaten sind noch immer auch grundlegende Probleme der Implantologie nicht hinreichend gelöst. Die weitere Optimierung des perioossalen Interfaces als Grundlage für den Langzeiterfolg von Implan-

taten ist eine der Schlüsselfragen in der gegenwärtigen Diskussion. Mit dieser außerordentlich aktuellen und komplexen Themenstellung verspricht das Forum erneut hochkarätige Fachinformation für Anwender und auch Überweiserzahnärzte – für all jene, die sich ihren fachlichen Vorsprung für die Zukunft sichern wollen. Zum internationalen Referententeam mit Sprechern aus Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Deutschland gehören neben den Professoren Zöllner/Witten, Augthun/Mülheim, Dumfahrt/Innsbruck, Flach/Koblenz, Renggli/Nijmegen, Deppe/München und Grötz/Wiesbaden auch zahlreiche erfahrene Praktiker. Im Rahmen der Pre-Congress Workshops am Freitagvormittag erhalten die Teilnehmer zudem die Möglichkeit der spezialisierten Beschäftigung mit der Problematik. Der BDIZ EDI veranstaltet im Rahmen

des Symposiums traditionsgemäß sein berufspolitisches Forum und die wissenschaftliche Leitung liegt bei



nichtimplantologisches Parallelprogramm für Zahnärzte und Praxismitarbeiter mit Themen wie Parodontologie, Veneertechnik konventionell bis non-prep, Prophylaxe, Hygiene, Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht sowie orofaziales Syndrom. Somit dürfte für jeden etwas dabei sein. Selbstverständlich ist die Veranstaltung entsprechend den Richtlinien der Bundeszahnärztekammer/DGZMK bewertet* und wird von großen implantologischen Praktikergesellschaften wie DGZI, BDO, BDIZ EDI und DZOI unterstützt. PN

* trifft nicht auf den Intensivkurs „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ zu.

PN Adresse

Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.fiz-leipzig.de

währterweise wieder in den Händen von Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin. Erstmals bietet das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin ein vollständiges, über beide Kongresstage gehendes

Prophylaxe-Seminar

wissenschaftserfolg ist eine neutrale Plattform, die wissenschaftliche oder fachlich qualifizierte Symposien und Vorträge durchführt. Schwerpunkt dieser Reihe liegt auf dem Bereich Prophylaxe.

WsE wurde von der Firma Hager & Werken ins Leben gerufen, um zahlreichen Anfragen interessierter Praxen Rechnung zu tragen. Es geht bei diesen Veranstaltungen um fachlich hochwertige Schulungsveranstaltungen, die in der Regel an Universitäten, in Tagungshotels, Dentaldepos oder zahntechnischen Labors stattfinden. Es ist das besondere Anliegen von WsE, Referenten zu gewinnen, die unabhängig



Wissen-schafft-erfolg
Zahnmedizinische Symposienreihen

minaren auch der Workshop HF-Chirurgie und der Kofferdam-Kurs. Präventive Behandlungskonzepte gewinnen – auch aus gesundheitspolitischen Überlegungen – zunehmend an Bedeutung. Der Trend zu minimalinvasiver Behandlung setzt sich auch in der Prophylaxe fort, um so die Parodontaltherapie wiederholbar zu gestalten. Das Prophylaxe-Seminar informiert über den Ablauf einer effektiv gestalteten Prophyla-

„Professionelle Prophylaxe“

20./21.06.2008	ZÄK Schleswig-Holstein Kiel
20./21.06.2008	Henry Schein Hamburg
25.06.2008	Implantologisches Zentrum Marktleiberg
24./25.07.2008	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
17.09.2008	Henry Schein Schwerin
17.09.2008	Horn Dental Magdeburg (Hotel)
30.09.2008	Fortbildungsakademie Zahnmedizin Frankfurt am Main
08.10.2008	Horn Dental Salzwedel
12.12.2008	Henry Schein Hamburg

von Firmeninteressen ihre Vorträge durchführen, also vor allem Hochschullehrer, Zahnärzte, ZMFs und Zahntechniker. Zu den wichtigsten Fortbildungsveranstaltungen gehören neben den Prophylaxe-

seminaren auch der Workshop HF-Chirurgie und der Kofferdam-Kurs. Präventive Behandlungskonzepte gewinnen – auch aus gesundheitspolitischen Überlegungen – zunehmend an Bedeutung. Der Trend zu minimalinvasiver Behandlung setzt sich auch in der Prophylaxe fort, um so die Parodontaltherapie wiederholbar zu gestalten. Das Prophylaxe-Seminar informiert über den Ablauf einer effektiv gestalteten Prophyla-

seminaren auch der Workshop HF-Chirurgie und der Kofferdam-Kurs. Präventive Behandlungskonzepte gewinnen – auch aus gesundheitspolitischen Überlegungen – zunehmend an Bedeutung. Der Trend zu minimalinvasiver Behandlung setzt sich auch in der Prophylaxe fort, um so die Parodontaltherapie wiederholbar zu gestalten. Das Prophylaxe-Seminar informiert über den Ablauf einer effektiv gestalteten Prophyla-

Gute Gründe für den „MasterOnline Parodontologie“

Der Postgraduierten-Studiengang „MasterOnline Parodontologie“ hat einiges zu bieten: Der Studiengang besticht durch sein innovatives Konzept, denn er ist, im Gegensatz zu anderen Angeboten, ein berufsbegleitender, onlinegestützter Studiengang mit ausgewählten Präsenzveranstaltungen. Die Teilnehmer erarbeiten über drei Jahre kontinuierlich im Selbststudium Lerninhalte und nehmen in größeren Abständen an Präsenzveranstaltungen in Freiburg teil.



Über die drei Studienjahre sind dies zehn Veranstaltungen, im Schnitt also drei Veranstaltungen pro Jahr. Die Veranstaltungen liegen bevorzugt am Wochenende, damit der Praxisbetrieb nicht belastet wird. Wer Erfahrungen mit schlecht koordinierten Veranstaltungen gemacht hat, wird hier positiv überrascht: Beim „MasterOnline Parodontologie“ werden die geeigneten Themen für die praxisorientierten Präsenzveranstaltungen selektiert, und mit namhaften Referenten wird für jede Veranstaltung ein hochinteressantes Programm erstellt. Die Veranstaltungen sind größtenteils für „Hands-on-Kurse“ reserviert, die beispielsweise auch das Operieren am Humanpräparat beinhalten. Das Feedback des laufenden Studienganges auf die ersten beiden Präsenzveranstaltungen war bereits äußerst positiv. Lehr- und Lernmaterialien

für das Selbststudium werden von den Dozenten in Zusammenarbeit mit dem Team an der Universität Freiburg völlig neu erstellt, ständig aktualisiert und online zur Verfügung gestellt. Im Vorfeld können so Themenüberschnitten vermieden werden. Ein großer



Pluspunkt ist auch die intensive Betreuung im „MasterOnline Parodontologie“. Auf der Lernplattform werden die Studierenden von zertifizierten Teletutoren betreut – hier gibt es übrigens wöchentlich moderierte Chats, in denen aktuelle Aufgaben besprochen werden und an denen gelegentlich auch Referenten teilnehmen. Mit ihren Kommilitonen können sich die Teilnehmer täglich auf der Lernplattform austauschen. Im Lauf der drei Studienjahre können die Studiengangsteilnehmer so ein Netzwerk zu gleich gesinnten Spezialisten und Dozenten aufbauen. Das Studiengangsteam in Freiburg begleitet die Teilnehmer aktiv durch das Studium und ist bei Fragen und Schwierigkeiten behilflich. Diese individuelle Betreuung wird auch durch die Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 20 Personen ermöglicht. Der „Master

Online Parodontologie“ ist der bisher erste in Deutschland akkreditierte Studiengang im Bereich Parodontologie. Der berufsbegleitende, onlinegestützte Postgraduierten-Studiengang „MasterOnline Parodontologie“, der mit dem international anerkannten akademischen Grad des „Master of Science“ (M.Sc.) abschließt, startet erneut zum Wintersemester 2008/2009. Für den Studiengang werden bis zu 20 Teilnehmer angenommen. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.masteronlineparodontologie.de. PN

PN Adresse

Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Freiburg
Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie
Hugstetter Straße 55
79095 Freiburg im Breisgau
Tel.: 07 61/2 70-47 28
Fax: 07 61/2 70-47 39
E-Mail: info@masteronline-parodontologie.de
www.masteronline-parodontologie.de

2. Internationaler Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin

Nach dem großen Erfolg des ersten Internationalen Kongresses für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin im Jahr 2006 mit mehr als 400 Teilnehmern aus dem In- und Ausland, findet in der Zeit vom 19. bis 21. Juni 2008 in Lindau am Bodensee zum zweiten Mal der Kongress statt.

Veranstalter ist erneut die Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin und der Bodenseeklinik Lindau. Die wissenschaftliche Gesamtleitung liegt in den Händen von Prof. Dr. Dr. med. habil. Werner L. Mang/Bodenseeklinik. Mit dieser Plattform für Dermatologen, HNO-Ärzte, Plastische Chirurgen, MKG- und Oralchirurgen sowie für Zahnärzte werden die medizinischen Aspekte des gesellschaftlichen Trends in Richtung Jugend und Schönheit interdisziplinär diskutiert. Insbesondere die Einbeziehung von Zahnärzten und Oralchirurgen ist Kennzeichen für eine neue Herangehensweise. In gemeinsamen Podien werden ästhetische Chirurgen und Zahnärzte interdisziplinäre Behandlungsansätze mit dem Ziel



diskutieren, das Verständnis für die jeweils andere Disziplin zu vertiefen und qualitativ neue interdisziplinäre Behandlungskonzepte für die Mund-/Gesichtsregion zu erschließen. Darüber hinaus können sich die Teilnehmer

beider Fachdisziplinen auch in getrennten, fachspezifischen Podien über alle relevanten Themen zur kosmetischen Zahnmedizin oder der ästhetischen Chirurgie informieren. Zum Fachprogramm gehören neben hochkarätigen Vorträgen auch Live- und Videodemonstrationen. Das Programm zum Kongress kann angefordert werden. PN

PN Adresse

Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
E-Mail: info@oemus-media.de
www.event-igaem.de

49. Bayerischer Zahnärztetag in München

„Risikomanagement: Behandlung planen – Qualität sichern“ lautet das Thema des diesjährigen Bayerischen Zahnärztetags, zu dem sich Zahnärzte und Praxisteams ab sofort anmelden können. Der Kongress findet vom 16.–18. Oktober im ArabellaSheraton Grand Hotel in München statt.

Partner der Bayerischen Landes Zahnärztekammer für den wissenschaftlichen Programmteil sind zwei Fachgesellschaften: die Österreichische Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) und die Schweizerische Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin (SSRD). Durch diese Kooperationen und die Beteiligung deutscher, österreichischer und schweizerischer Referenten entstehen übergreifende Netzwerke.

Die Kongress-Teilnehmer können außerdem zahnmedizinische Standards der Nachbarländer miteinander vergleichen, aber auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede im kollegialen Meinungsaustausch vertiefen.



Unternehmertag, der wieder im Rahmen des Zahnärztetags stattfindet, dem Thema „Zahnärzte zwischen Medizin und Markt“.

Sicherheit und Qualität bei der Behandlung

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten muss der Zahnarzt wissen, wie, wann und womit er gute Behandlungsergebnisse erzielen kann. Risikomanagement ist ein Teil der Behandlungsqualität: Hochkarätige Referenten geben im Rahmen der zweitägigen Fortbildungsveranstaltung einen Überblick über Behandlungsrisiken.

Diese können in Erkrankungen des Patienten liegen, aber auch durch die gewählte Behandlungsmethode oder in den verwendeten Werkstoffen begründet sein. Ergänzend unter betriebswirtschaftlicher Sicht widmet sich der diesjährige 11. Deutsche Zahnärzte

Programm für das Praxisteam

„Professionelles Praxismanagement als Erfolgskonzept“ heißt der Programmteil für Zahnärztliches Personal. Die Helferinnen erhalten in der zweitägigen Fortbildung ein Rundum-Update mit praxisnahen Vorträgen zum Beispiel zu Qualitätsmanagement, Beschwerdemanagement, Erscheinungsbild und Umgangsformen, zahngesunder Ernährung sowie Zeitmanagement.

Das vollständige Programm ist unter www.blzk.de abrufbar. Kongress-Anmeldung über Oemus Media AG, Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-2 90, E-Mail: blzk2008@oemus-media.de

KOSTENLOSE FIRMENWORKSHOPS

Donnerstag, 16. Oktober 2008

1. STAFFEL 15.00 – 16.30 UHR*



Dr. Dr. Stefan Schermer/Berlin

Implantatinsertion mit den m&k-Implantatsystemen, laterale Augmentation, externer Sinuslift, Interimplantate, intraoperatives Weichgewebsmanagement und Lappentechnik. Implantaterfolg auch im (stark) reduzierten oder geschädigten Knochen (mit Hands-on-Kurs).



Dr. Jens Voss/Leipzig, Susann Paulin/Stuttgart

BriteSmile Zahnaufhellung, die sicherste und sanfteste Bleichmethode auf dem Markt, mit verbesserter und noch wirkungsvollerer Geltechnologie.



Prof. Dr. Peter Rechmann/San Francisco (USA)

Laser in der Zahnmedizin – Neue therapeutische Möglichkeiten in der innovativen Zahnarztpraxis – Aktueller Stand und Zukunftsperspektiven.

16.30 – 17.00 Uhr Pause

2. STAFFEL 17.00 – 18.30 UHR*



ZA Marcus Rueppell/Neustadt

„One Abutment – One Time“ – Möglichkeiten und Grenzen eines etablierten prothetischen Konzeptes.



Dr. Albert Haugg/Ingolstadt

Von der chirurgischen Vorplanung – Diagnostik (mit 3-D), Setzen der Implantate bis zur modernen prothetischen Versorgung des Patienten (Workshop mit Hands-on).



Dr. German Gomez/Valencia (E)

Alles, was Sie schon immer über Zahnbleaching wissen wollten und sich nie zu fragen getraut haben.

* Für die 1. Staffel und die 2. Staffel steht jeweils ein Workshop zur Wahl. Die entsprechende Nummer (1 bis 5) des Workshops ist bei der Anmeldung anzugeben. Die Teilnahme an den Firmenworkshops ist kostenfrei.

Symposium gegen parodontale Erkrankungen

Während die Kariesbekämpfung in Deutschland derweil große Erfolge erzielt, zeigt die Vierte Deutsche Mundgesundheitsstudie, dass parodontale Erkrankungen weiter auf dem Vormarsch sind. Das im Juni und September stattfindende Symposium der DentalSchule soll daher Aufschluss über den aktuellen Stand der Entwicklung hinsichtlich Kinder- und Erwachsenenprophylaxe geben und konkrete Konzepte zur Vermeidung parodontaler Erkrankungen vorstellen.

Die Entwicklung von Techniken und Produkten im Bereich der Zahnerhaltung und Zahnpflege ist unglaublich rasant. Entsprechend stehen der Zahnarztpraxis heute eine Vielzahl von effizienten Behandlungsmethoden in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenprophylaxe zur Verfügung. Doch wo sind einem die Grenzen gesetzt? Welche Erkenntnisse und Möglichkeiten sind neu hinzugekommen? Das mit acht Fortbildungspunkten bewertete Symposium, das am 14. Juni in Köln und am 13. September in Hamburg stattfindet, richtet sich an Praxisteams und prophylaxeorientierte Zahnarztpraxen und soll anhand von Falldokumentationen ein Update nach dem Motto „aus der Praxis, für die Praxis“ liefern. So wird Dr. Anahita Jablonski-Momeni von der Philipps-Universität Marburg über den aktuellen Stand der Karies- und der Karies-Risiko-Diagnostik in der Kinder- und Erwachsenenprophylaxe re-

ferieren. Ihr Vortrag bietet zudem eine Reihe patientenorientierter, evidenzbasierter Behandlungsmög-



lichkeiten sowie zahlreiche Falldokumentationen aus der klinischen Praxis zur Verdeutlichung unterschiedlicher Handlungsstrategien. Ausführliche Diagnosen und erfolgreich abgeschlossene Behandlungen sollen aufzeigen, dass auch komplexere Fälle durchaus in der Praxis behandelt werden können. Zusätzlich werden, anhand von Fallbeispielen konkrete Prophylaxekon-

zepte zur Optimierung der Mundhygiene sowie Tipps und Tricks im Umgang mit Patienten speziell in Bezug

auf Prophylaxe vorgestellt. Evidenzbasierte Empfehlungen zu einer altersgerechten Prophylaxe, zu Fluoridierungsmaßnahmen und zur Ernährungslenkung im Kindes- und Jugendalter runden den ersten Teil des Symposiums ab. Der zweite Teil der Veranstaltung, unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Dr. Christiane Gleissner (Universität Mainz) und Dr. Katrin

Swierkot (Philipps-Universität Marburg), beschäftigt sich mit der Erwachsenenprophylaxe und versorgt die Teilnehmer mit fundiertem Wissen über den aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse. Um eine gelungene Verbindung zwischen Theorie und Praxis zu erreichen, wird auch dieser Vortrag durch zahlreiche Falldokumentationen abgerundet. Die Diskussion möglicher therapeutischer Maßnahmen verspricht auch hier ein Maximum an Praxisnähe. Weitere Informationen zu den Symposien unter www.dentalschule.de oder telefonisch unter 0 40/35 71 59 91.

PN Adresse

DentalSchule – Institut für zahnmedizinische Fortbildung GmbH
Poststraße 51
20354 Hamburg
Tel.: 0 40/35 71 59 91
Fax: 0 40/35 71 59 93
www.dentalschule.de

Die Nr. 1 unter den Einteiligen...

Champions Implants

einfach, erfolgreich & bezahlbar

75 €
incl. MwSt.



Vierkant

Gewindelänge
8 bis 24 mm
Durchmesser
3-3,5
4,5-5,5 mm



Tulpenkopf

Gewindelänge
10 bis 24 mm
Durchmesser
3-3,5
4-4,5 mm

Champions® sind mehr als Implantate, Sie sind Begeisterung & Philosophie; mehr als 400 Praxiskollegen versorgten mehr als 10.000 Champions allein in Deutschland innerhalb des letzten Jahres.

- erfolgreiche 12-Jahres-Studie 98,5%
- beste Primärstabilität durch kreistales Mikrogewinde
- Knochenkondensation & Implantation in einem minimal-invasiven, flapless-transgingivalen Vorgang (MIMI®)
- sichere Sofortbelastung
- intelligenter Hals-/Kopfbereich für jede Schleimhautdicke
- TOP-ZrO2 oder Ti-Prep Caps' (zum Zementieren auf Vierkant-C) für Zahnarzt-Hohlkehl-Präparation



Zertifizierte „Champions-Motivation-Kurse“

(15 Punkte) mit Live-OPs & „How-do-you-do“-Workshop in Praxis Dr. Armin Nedjat (bei Mainz)

Kurs-Termine

(jeweils max. 10 Teilnehmer)

- Fr. 13. - Sa. 14. Juni 2008
- Fr. 18. - Sa. 19. Juli 2008
- Fr. 01. - Sa. 02. August 2008
- Fr. 15. - Sa. 16. August 2008
- Fr. 22. - Sa. 23. August 2008
- Fr. 05. - Sa. 06. September 2008
- Fr. 26. - Sa. 27. September 2008
- Fr. 24. - Sa. 25. Oktober 2008
- Fr. 31. - Sa. 01. November 2008
- Fr. 07. - Sa. 08. November 2008
- Fr. 21. - Sa. 22. November 2008
- Fr. 05. - Sa. 06. Dezember 2008



Entwickler & Referent Dr. Armin Nedjat

Infos zu Kurs & System:

Tel.: 06734 - 6991 • Fax: 06734 - 1053
www.champions-implants.com
info@champions-implants.com